

Verhinderung globaler Korruption

Checkliste zur Risikobewertung

IDENTIFIZIEREN MÖGLICHER COMPLIANCE-RISIKOBEREICHE	
	Bestimmen Sie, in welchen Ländern Sie Geschäfte tätigen. Identifizieren Sie die spezifischen Gesundheitsorganisationen und lokalen Regierungsstellen, mit denen Sie zusammenarbeiten oder zusammenarbeiten möchten. Überprüfen Sie die Compliance-Gesetze, -Richtlinien und -Vorschriften des Landes, der Gesundheitsorganisation und der lokalen Regierung. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geschäftspraktiken entsprechend ausgerichtet sind.
	n Sie bei Bedarf mit den Rechtsressourcen Ihres Unternehmens und dem Compliance- on Owens & Minor zusammen, um Unterstützung zu erhalten.
EINFÜHREN EINES COMPLIANCE-PROGRAMMS	
	Identifizieren Sie spezifische Verantwortungsbereiche und Führungsaufgaben der Compliance-Stelle. Richten Sie einen Prozess oder ein System für die Meldung von Compliance-Bedenken ein. Erstellen Sie bei Bedarf Richtlinien und Verfahren. Jährliche Compliance-Schulung absolvieren und zuweisen. Stellen Sie eine transparente Geschäftskommunikation sicher. Prüfen und überwachen Sie regelmäßig Zahlungen an medizinische Fachkräfte und Regierungsbeamte. Durchsetzung von Compliance-Standards durch klare Disziplinarrichtlinien. Reagieren Sie schnell auf gemeldete Verstöße und ergreifen Sie geeignete Korrekturmaßnahmen.
EINHALTUNG EINES ENGAGEMENTS ZUR COMPLIANCE	
	Demonstrieren Sie gegenüber allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern jederzeit regelkonformes Verhalten.
	Machen Sie Compliance zu einem definierten Teil der Onboarding-Programme für neue Mitarbeiter.
	Berücksichtigen Sie konforme Geschäftspraktiken als Teil der Leistungsbeurteilung von Mitarbeitern.
	Verteilen Sie mindestens einmal jährlich Evemplare des Verhaltenskodev für Anhieter

und alle geltenden Gesetze und Richtlinien. Ermöglichen Sie eine offene Diskussion

☐ Bieten Sie Mitarbeitern und Geschäftspartnern häufig Compliance-Berichtsoptionen.

darüber, wie diese Materialien auf die Rollen aller anwendbar sind.